

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 40 (1935-1936)
Heft: 17

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutti hat Frühjahrsputzete. Wer hilft mit beim richtigen Einräumen der Kleider und Gegenstände in den Kleider- und Küchenschrank?

Damit man auch weiss, wie die fremden Tiere im Zirkus alle heissen und wie ihre Namen geschrieben werden, spielt man schnell das Lotto durch.

Ein anderes Lotto erzählt von all den guten Sachen, die Mutti auf den Geburtstagstisch stellt.

Ein anderes gewährt Einblick in Bubis und Meitis Spielzeugschrank, ja, man lernt auch die Farben der verschiedenen Ostereier kennen.

Nun gibt's noch viele Päckli mit bunten Kärtchen, die mit Wörtern bedruckt sind. Setzt man diese zu richtigen Sätzchen zusammen, entsteht ein frohes Kinderparadies – zu Hause – bei den Puppen – in der Tierschau – im Walde – bei Rotkäppchen – beim Wolf und den sieben Geisslein usw.

Bei dieser Beschäftigung lernen die Kinder nicht nur spielend lesen, sie lernen auch spielend sprechen und bereichern ihren Wortschatz.

Wieder andere Päckli enthalten Reimwörter. Eine Freude ist's, auch hier zuzuhören und mitzumachen und sogar Neues dazu zu erfinden. Diese Übungsgruppen regen ganz besonders die Denkkraft an, wecken das Sprachgefühl, verlangen Konzentration und bilden den Grundstock zur Rechtschreibung. Ich weiss aus Erfahrung, dass das Arbeiten mit Lesespielen für die Kinder, sowie auch für die Lehrerin, Entspannung und Erholung bedeutet nach dem Üben und Schaffen im Lesebuch und am Setzkasten. Aus diesem Grunde empfehle ich allen Kolleginnen im Bernerlande und auch ausserhalb desselben die Anschaffung des Lesespieldes « Bentos L » aufs wärmste. Ich möchte diese Spiele auch noch lebhaft den Mittelschulen empfehlen, als Lehr- und Übungsmittel für den Fremdsprachenunterricht.

Das Lesespiel « Bentos L » besteht aus drei Sortimenten A, B, C, mit je neun Spielen. Preis einzeln Fr. 4.50 per Exemplar. Bei Bezug mehrerer Exemplare für Schulen bedeutender Rabatt. Der Verlag versendet auch auf Wunsch kostenlos Probenummern: Buch- und Kunstdruckerei Benteli AG., Bern-Bümpliz.

J. Bj.

Mitteilungen und Nachrichten

« Jugend und Weltfriede. » Die deutschsprachige Ausgabe des Blattes « Jugend und Weltfriede », zum 18. Mai herausgegeben von der Erziehungs-kommission der Schweizerischen Vereinigung für den Völkerbund, ist vergriffen. Es können keine Bestellungen mehr berücksichtigt werden. Mögen die 45,000 Exemplare, die zur Verbreitung kamen, als Saatkörner der Friedenserziehung wirken.

Dank gebührt den Schulbehörden, Pfarrämtern, dem bernischen Frauenbund, den Lehrer- und Lehrerinnenvereinen, welche sich um die Abgabe des Blattes bemüht haben.

Als Zeichen der grossen Friedenssehnsucht mag es gelten, dass sogar vom Ausland: Frankreich, Belgien, Estland, Palästina, Deutschland, nach dem Blatt gefragt wurde.

Um den baldigen Rechnungsabschluss zu ermöglichen, möge man noch ausstehende Zahlungen an Postcheckkonto IX 6303 Jugend und Weltfriede senden.

L. W.

Une conférence d'étude sur les problèmes internationaux actuels aura lieu à Genève les 10 et 11 juin 1936. La discussion portera sur les questions fonda-

mentales soulevées une fois de plus par le « Plan de Paix » allemand et les contre-propositions françaises qui ne peuvent être résolues que par:

1. Le développement de la sécurité internationale.
2. La réduction et la limitation des armements avec un système de contrôle et de surveillance international.
3. Les problèmes économiques et la modification de certaines conditions qui compromettent la paix du monde.

Conférenciers :

Points 1 et 2. — Présidence: Miss Kathleen Courtney. — Monsieur Ruyssen, secrétaire général de l'Union internationale des Associations pour la Société des Nations. — Herr Jentsch, membre allemand du Groupe consultatif international. — Monsieur Bertram Pickard, Groupe consultatif international. Nous espérons que le point de vue de l'Europe orientale pourra être présenté.

Point 3. — La nécessité de trouver les moyens susceptibles de modifier certaines conditions sans avoir recours à la guerre: les questions soulevées seront pour la plupart d'ordre économique, à savoir:

La demande de colonies, le rôle qu'elles jouent dans la situation économique; l'accès aux marchés internationaux, aux matières premières; les tarifs douaniers; les problèmes de la population.

Dr. Posthumus-van der Groot, économiste de Hollande. — M. P.-W. Martin, du Bureau international du Travail.

Nous nous sommes assuré le concours de M. Delaisi, l'écrivain et l'économiste bien connu de France. Chaque session offrira l'avantage de pouvoir poser des questions et celui d'une discussion à laquelle tous les membres de la Conférence sont invités à prendre part. Elles coïncideront avec la Conférence annuelle du Bureau international du Travail et avec la réunion du Comité pour la Paix et le Désarmement créé par les Organisations féminines internationales. Nous escomptons sur une forte participation des représentantes de différents pays. Finance d'inscription pour le cours: fr. 5.—. On est prié de s'inscrire aussitôt que possible au Comité pour la Paix et le Désarmement créé par les Organisations Féminines Internationales, 6, rue Adhémar Fabri, Genève.

Des renseignements complémentaires seront envoyés aux participantes.

Sommerkurse von Freizeit und Bildung. Die diesjährigen Sommertkurse der Vereinigung Freizeit und Bildung finden im eigenen geräumigen Heim auf Beatenberg statt, auf 1160 m Höhe über dem Thunersee, mit herrlicher Aussicht in die Berner Alpen. Die Kurse werden von Jugendlichen und Erwachsenen besucht, die in ihren Ferien auch geistige Erfrischung suchen und an der gemeinsamen Vertiefung in ein Gebiet der persönlichen Lebensgestaltung teilnehmen möchten. Sie pflegen ein schlichtes, offenes Gemeinschaftsleben und wollen Impulse geben zu eigener innerer und sozialer Weiterarbeit im Alltag. Auf Grund von künstlerischen und psychologischen Autocarfahrten auch Freiplätze vergeben. — Es können sowohl Morgen- und Abendkurse, wie auch die Abendkurse allein besucht werden. An den Abendkursen werden durchgeführt: Besprechung sozialer und kultureller Fragen, Erläuterung künstlerisch wertvoller Werke der Musik, Literatur, bildende Kunst mit Lichtbildern, jeweils angepasst an die Hauptkurse am Vormittag, die in folgende Lebensgebiete einführen:

11.–18. Juli: Sing- und Spielwoche, Volkslieder, geistliche Lieder, Instrumentalmusik, Volkstänze. Leitung: Alfred und Klara Stern, Mitherausgeber der schweizerischen Monatsschrift «Volkslied und Hausmusik». – Anschliessend 18.–25. Juli: Singfahrt längs des Thunersees und durch das Emmental zur Verbreitung des schweizerischen Volksliedes, guter weltlicher und geistlicher Volksmusik.

18.–25. Juli: Ernährung und Heimgestaltung. Einführung in alle aktuellen Fragen der Ernährungsreform mit Zubereitung der Nahrung. Abends: Wohnungsfragen, Familienleben und Geselligkeit. Leitung: E. D. Ackermann, Haushaltungslehrerin und Mitarbeiter.

25. Juli–8. August: Künstlerische Erneuerung und Erziehung. 1. Woche: Krise der Kunst und Kunsterziehung und Lösungsversuche von heute. Von der Spielentwicklung des Kindes zum reifen künstlerischen Ausdruck. – 2. Woche: Praktische Weiterarbeit in verschiedenen Gruppen, Zeichnen, Malen, Illustration, Holzbearbeitung, Modellieren, Kunstgewerbliches, Spielzeugherstellung. Leitung: Dr. Hugo Debrunner, psychologischer Berater, und verschiedene Mitarbeiter.

8.–15. August: Religiöses Leben. Wege zur religiösen Erziehung und Selbsterniedrigung auf alten und neuen Grundlagen. Religiöse Dichtung, Musik, Raumgestaltung. Propheten der Vergangenheit und Zukunft. Leitung: Dr. H. und G. Debrunner, Oskar und Hilde Dalvit.

16.–22. August: Abendkurs über Fragen der persönlichen Lebensgestaltung in Familie und Beruf.

Kursgeld je nach Unterkunft pro Woche Fr. 39–60. Singwoche und Singfahrt zusammen Fr. 69–80.

Ausserdem finden zwei kunstgeschichtliche und kulturpsychologische Autocarfaahrten statt. Am 12.–25. Juli Vierländerfahrt: Rheinland, Holland, Belgien, Nordfrankreich, 1.–8. August: Mailand, Gardasee, Venedig, Dolomiten, Nationalpark, Zürich.

Ausführliche Prospekte durch das Sekretariat von Freizeit und Bildung, Zürich 1, Obere Zäune 12.

University of London, Courtauld Institute of Art. Summer course in the history of art, 5th August–4th September 1936. It is proposed to hold a Summer Course at the Courtauld Institute of Art, on the subject of: The Art of the Renaissance, with special reference to Collections and Works of Art in England. Director: Geoffrey Webb, M. A.

Fees. The fee will be £ 5 s. 5 for the whole course, or for single lectures or visits 3 k., in both cases plus any fee payable for travelling expenses.

Application. Forms of Application for admission may be obtained from the Secretary to the Summer Course, Courtauld Institute of Art, London W. I., to whom they should be returned after completion, and who will supply all further information. Students under 18 years of age will not be admitted. The last date for receiving applications will be July 1st. The number of students will be strictly limited, and application as early as possible is advisable. No fees should be paid until notification of acceptance has been received.

Syllabus and preliminary reading. A syllabus of the course and list of books for preliminary reading will be sent with the ticket of admission.

72. Veranstaltung der Basler Schulausstellung. 10. Juni, 14.30 Uhr: Dr. H. Noll, Botanischer Garten und Zoologischer Garten, willkommene Diener der

Schule. Vortragssaal Zoologischer Garten. Anschliessend Lehrausgang mit einer Klasse. Eintritt zum Vortrag und Garten Fr. 1.

Ein freundliches Ferienheim für Erholungsbedürftige ist vom Schweizerischen Verein für Freies Christentum ins Leben gerufen und vor kurzer Zeit eröffnet worden.

Das ehemalige Kurhaus Bellevue, an staubfreier, windgeschützter Lage zwischen Weesen und Amden, bietet eine wundervolle Aussicht auf den Walensee und die nördlichen Glarner Alpen.

Sonnige Balkone vor den behaglichen Zimmern, aber auch schattige Wald- und Wiesenplätze laden die Ruhebedürftigen zum Rasten ein. Unternehmungslustige Feriengäste haben Gelegenheit, höher gelegene Aussichtspunkte aufzusuchen oder sich den kühlen Fluten des Walensees anzuvertrauen. Wer für die Ruhestunden gern ein gutes Buch zur Hand nimmt, der findet in der Bibliothek viel Lesenswertes.

LUGANO - Beim Bahnhof - **ADLER HOTEL**
Palmengärten. Herrl. Aussicht auf See und Berge.
Jahresbetrieb. Fl. Wasser. Lift. Zimmer Fr. 3.50, Pens.
Fr. 10.—. Gleicher Preis für das gleiche Haus: **Erica Schwei-**
zerhof, Zimmer ab Fr. 3.—, Pension Fr. 9.—. Garage.

**HOTEL
DIANA
LUGANO**

Alle Zimmer fl. w. u.
k. W. 5 Min. v. Lido
Seeblick. General-
abonnement für alle
Bahnen und Schiff,
7 Tage gültig. Pen-
sionspreis ab Fr. 7.50
E. MERZ

Idealferien

2- u. 3-Z.-Wohng., auch einz. Z., in komf. Privathaus,
prachtvolle ruh. Lage. «Fortuna», Monti-Locarno.

Locarno-Monti Haus Neugeboren

Erholungsheim mit neuzeitl. Küche, herrlich gelegen,
Ferienhäuschen u. einz. Zimmer. Gruppenlager für
Schulreisen. Prospekte franko.

LOCARNO-MONTI Annaburg
Südzimmer m. Loggien, kompl. Gasküchen f. Selbst-
kocher. Gesch. Lage, präch. Aussicht. Bill. Preise.

Parkhotel



BAD RAGAZ

das ruhig gelegene Familienhotel
nächst den Bädern. Grosser Park.
Auf Wunsch jede Diät. Pension
von Fr. 10.— an. **Familie Weber.**

**Lehrerinnen, berücksichtigt die
Inserenten Eurer Zeitung !**

Astano

638 m ü. M. (Bez. Lugano)

Der Gesundheit sehr
zuträgliche Höhenlage

Pension Post

Ideal für Ferien und Erholung. Schönste Landschaft. Komfortabel, gut, billig. Pensp. Fr. 6.50 bis 7.—. Erste Referenzen. Tel. 36.313.

Bes. E. G. Schmidhauser-Zanetti.

BURI, Konditorei, LUGANO

Für Schulen Ermässigung und gute Bedienung. Wir bitten um Ihren Besuch.

Zürcher Frauenverein für Alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg,
Zürich 7, Telephon 27.227, in der
Nähe des Zoologischen Gartens, Pen-
sionspreise Fr. 7.— bis 8.—

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick,
Zürich 6, Telephon 24.205, Pensions-
preise wie Kurhaus Zürichberg.

Alkoholfreies Restaurant Platzpromen-
ade, beim Landesmuseum, Zürich 1,
Telephon 34.107.

Wohin Sie reisen, einzeln oder
in Gesellschaft, welche Transportmittel Sie
benutzen, wo Sie abzusteigen wünschen, ob
geschäftlich oder vergnügungshalber, das
Reisebüro der

BERNER HANDELSBANK BERN

Bundesgasse 14

besorgt Ihnen alles.

Kostenlose Auskunft

Telephon 23.111

Das junge Hauselternpaar möchte seinen Gästen mehr bieten als nur sorgfältige Verpflegung; sie sollen sich wirklich heimisch fühlen. — Ein freundlicher Seelsorger der Landeskirche bringt bei seinen regelmässigen Besuchen im Heim willkommene Anregung. Vor allem ist er gerne bereit, sich besonders schicksalsbeschwerter oder sonstwie bedrückter Gäste anzunehmen, oder in weiterem Kreise religiöse Gegenwartsfragen zu besprechen.

Man beachte das Inserat in der heutigen Nummer.

F. K.

Crans-Montana

Kurort, 1500 m ü. M.

Luft- und Sonnenkuren — Sport — Erholungsbedürftige

Flower House

Schöne Balkonzimmer — Auf Wunsch vegetarische Küche — Preis Fr. 6 pro Tag.

Weggis - Alpenblick

Tel. 73.251. Das komfortable Hotel in schönster und aussichtsreichster Lage. Grosser Parkanlagen. Pension ab Fr. 9.—. Neue Leitung: Leisinger und Steffen.

Gemmi - Passhöhe, 2329 m Hotel Wildstrubel

Tel. 1. Passantenhotel mit 80 Betten und Massenquartiere. Der Pass wird auf den 10. Juni offen und kann ohne Hindernis begangen werden. Spezielle Preise für Schulen und Gesellschaften. Pensionspreis Fr. 9 pro Tag. Prospekte und Preisliste zur Verfügung. **Leon Villa-Gentinetta**, Bes.



Emmetten

Vierwaldstättersee

780 m ü. M.

ob Beckenried

AROSA

Haus Herwig (1850 m)

Das Haus in der Sonne
Ruhe — Erholung — Gesundung

FIONNAY, VAL DE BAGNES, WALLIS, 1500 m
Hotel Grand Combin
100 Betten, Tennis, Garage, Wald, Park, Seelein mit Bad- u. Schwimmgelegenheit. Pension von Fr. 6—8.—. Familien-Arrangements. **Franzen**, Besitzer.

Brünig Hotel Alpina

1010 m ü. M. Direkt am Endpunkt des neu erstellten Rothorn-Spazierweges an der Station Brünig. Zentralpunkt für schöne Ausflüge. Billige Mittagessen und Zvieri für Schulen und Vereine. Grosser Parkplatz am Hause. Prospekte. Telephon 2.21. Mit höfl. Empfehlung J. ABPLANALP.

Oberried **Gasthof und Pension Bären**
am Brienzsee. Ideales, heimeliges Haus. Bekannt vorzügliche Küche. Badeplatz am See. Garage. Pensionspreis von Fr. 5.— bis 6.—. **Familie Omodei-Siegfried**.

Protestantisches Erholungsheim Bellevue Amden

eröffnet

Freundliche Zimmer. Sonnige Lage. Pensionspreis Fr. 6 bis 7

Kurhaus Bödem, Grossberg Flums

Idealer Ferienaufenthalt in sonniger, staubfreier Alpenhöhe. Bad u. Sonnenbad. 4 Mahlzeiten. Pensionspreis von Fr. 5 an. Tel. 83.144. **Frau Schneider**.

Hotel Engel

Das gepflegte, heimelige Haus für Ihre Erholung. Ein Paradies für Natur- u. Bergfreunde. Pensionspreis: 7 Tage, alles inbegriffen, von Fr. 46.— an. Prospekte bereitwilligst durch den Besitzer: **August Sorg**.